

2 Silomais: Ergebnisse des Abreifemonitorings (29. Aug.)

2022 wird auf verschiedenen Standorten im Odenwald ein regionales Abreifemonitoring durchgeführt.

Silomais: Abreife Odenwald																				
Standort	Sorte	Silo-Reifez.	Aussaat	Bodenpunkte	Höhe üb. NN	TM-Prozent Restpflanze (Stängel, Blätter, Lieschen)			TM-Prozent Kolben			TM-Prozent Gesamtpflanzen			Frischkolben-Anteil %			Trockenkolben-Anteil %		
						16. Aug	22. Aug	29. Aug	16. Aug	22. Aug	29. Aug	16. Aug	22. Aug	29. Aug	16. Aug	22. Aug	29. Aug	16. Aug	22. Aug	29. Aug
Waldmichelbach-Affolte	Farmfire	230	28.04.		395	25,7	27,3	32,7	43,0	49,0	51,8	30,9	36,5	40,3	30	42	39	42	57	51
Reichelsheim	Prestol/Sudress	250	15.05.	38	275	26,0	27,7	24,9	34,2	45,0	50,0	28,3	33,7	34,1	29	35	37	35	46	54
						25,8	27,5	28,8	38,6	47,0	50,9	29,6	35,1	37,2	29	39	38	38	52	53

Die Standorte Birkenau-Hornbach und Lauten-Weschnitz wurden zwischenzeitlich beerntet und sind deshalb nicht mehr aufgeführt.

Bei den beiden verbliebenen Probestandorten hat gegenüber der Vorwoche insbesondere die Kolben-TM deutlich zugenommen, wobei der Zielbereich von 55 – 60 % TM noch nicht erreicht ist. Allerdings muss in diesem Zusammenhang auch der Zustand der Restpflanze im Auge behalten und dann entschieden werden, wann der optimale Häckseltermin erreicht ist. Eine weitere Stärkeeinlagerung ist nur bei intakter Restpflanze ohne eklatanten Wassermangel zu erwarten. Insofern kann am Standort Reichelsheim nach den vorliegenden Daten voraussichtlich noch etwa 3 – 5 Tage gewartet werden, um die vollständige Stärkeeinlagerung abzuwarten. In Waldmichelbach liegt trotz der noch etwas zu niedrigen Kolben-TM der Gesamt-TM-Gehalt bereits bei über 40 %, was besonders hinsichtlich der Verdichtung im Silo problematisch zu sehen ist. Sind die Restpflanzen bereits durregeschädigt und zunehmend abgestorben, sollte zeitnah geerntet werden.